



Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	2

**Niederschrift**  
**über das wesentliche Ergebnis der**  
**04. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates am**  
**18. November 2016**

**Teilnehmer/Innen:** siehe beiliegende Anwesenheitsliste  
**Sitzungsbeginn:** 10.05 Uhr  
**Sitzungsende:** 11.32 Uhr

Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	3

**Herr Hebbel** (Vorsitzender) eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Kommission sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksregierung, des NVR und des Landesbetriebes Straßenbau NRW, des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung u. Verkehr des Landes NRW und Frau Dr. Ingrid Obernosterer vom Geotechnischen Büro, Prof. Dr.-Ing. H. Düllmann GmbH.

Herr Dr. Mehmet Sarikaya tritt als beratendes Mitglied für den Rhein-Sieg-Kreis die Nachfolge von Herrn Michael Jaeger an. Herrn Dr. Sarikaya heißt er herzlich willkommen in der Verkehrskommission.

Herr Fritz Rötting tritt als beratendes Mitglied für die Industrie- und Handelskammer Köln die Nachfolge von Herrn Dr. Ulrich S. Soénus an. Herrn Rötting heißt er herzlich willkommen in der Verkehrskommission.

**Herr Hebbel** (Vorsitzender) teilt mit, dass die Mitarbeiter des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen einen Anschlussstermin haben und die Sitzung spätestens um 11.20 Uhr verlassen müssen, somit werde der TOP 10 Anträge a) und c) ggfls. vorgezogen.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Verkehrskommission fest.

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Verkehrskommission genehmigt einstimmig die Tagesordnung in der vorgelegten Form.

**TOP 2: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 04. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird **Herr Westerschulze**, FDP-Fraktion, benannt.

**TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 03. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates**  
Drucksache Nr.: VK 56/2016

Die Verkehrskommission genehmigt die Niederschrift einstimmig.

Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	4

**TOP 4: Priorisierung der Maßnahmen „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € (UA II a) für 2017**  
Drucksache Nr.: VK 103/2016

Die Verkehrskommission empfiehlt dem Regionalrat, den regionalen Vorschlag zur Priorisierung der Maßnahmen „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten“ (UA II a) für das Jahr 2017, unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Unterkommission zu beschließen.

Einstimmig beschlossen

**TOP 5: Priorisierung der Maßnahmen „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“ (UA II r) für 2017**  
Drucksache Nr.: VK 104/2016

Die Verkehrskommission empfiehlt dem Regionalrat, den regionalen Vorschlag zur Priorisierung der Maßnahmen „Radwegebau an bestehenden Landesstraßen“ (UA II r) für das Jahr 2017, unter Berücksichtigung der Beschlüsse der Unterkommission zu beschließen.

Einstimmig beschlossen

**TOP 6: Sachstandsbericht zum Zustand des Kölner Autobahnringes insbesondere des AK Leverkusen und der Leverkusener Brücke im Zuge der BAB A 1  
Einfluss der Altlasten im Gründungsbereich auf die Baukosten und den Bauzeitplan**  
mündlicher Bericht

**Herr Raithel** (LS) und **Frau Dr. Obernosterer** (Düllmann GmbH) erläutern anhand einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Sachstand zum Neubau der Leverkusener Brücke und insbesondere schwerpunktmäßig, den Umgang mit den Altlasten. Die Berichterstattung in den Medien zu diesem Thema waren zum Teil missverständlich. **Der Vorsitzende** bedankt sich im Anschluss für die ausführliche Darstellung und bittet darum, die Präsentationen in digitaler Form dem Protokoll beizufügen. Zur Nachfrage von **Frau Hengst** (SPD) erklärt **Herr Raithel** (LS), dass im Jahre 2023 voraussichtlich die Gesamtmaßnahme fertig gestellt sein sollte.

*Die Präsentation ist als Anlage 1 der Niederschrift beigefügt.*

Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	5

Die Verkehrskommission nimmt die Informationen des Landesbetriebes Straßenbau NRW zur Kenntnis.

- TOP 7: Erweiterung des Aufgabenbereiches der Regionalräte NRW um die Radschnellverbindungen des Landes – Änderung des Straßen- und Wegegesetzes NRW und des Landungsplanungsgesetzes NRW**  
**Behandlung des Themas in der Verkehrskommission und den Unterkommissionen**  
Drucksache Nr.: VK 116/2016

Die Verkehrskommission nimmt die Mitteilung der Bezirksregierung Köln zur Kenntnis.

- TOP 8: L 284 Wipperfürth, Umbau im Bereich des Busbahnhofs**  
Drucksache Nr.: VK 127/2016

**Der Vorsitzende** merkt an, dass ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn nicht die Lösung sei, vielmehr müsste die Angelegenheit zwischen dem Landesbetrieb und der Stadt Wipperfürth konstruktiv behandelt werden. **Herr Elsiepen** (Dez.25) teilt mit, dass dieser Sachverhalt so nicht im § 9 des LPIG NRW geregelt sei. Er schlägt lediglich eine Kenntnisnahme dieses Schreibens vor. **Herr Müller** (FDP) führt aus, dass die Stadt Wipperfürth mit ihrem Schreiben diesem Gremium vermitteln wollte, dass sie im Rahmen des integrierten Handlungskonzepts mit ihrem bisherigen vorgesehenen Zeitplan nicht weiter komme. Da man durch eine mögliche Vorfinanzierung nicht förderschädlich agieren möchte, werde deshalb um eine Zustimmung gebeten.

**Herr Deppe** (CDU) präzisiert und bittet darum, das Begehren der Stadt Wipperfürth in dem Schreiben des Bürgermeisters zu unterstützen. Im letzten Absatz dieses Schreibens werde deutlich dargelegt, dass nicht primär eine Prioritätenänderung beabsichtigt sei, sondern dass die damit zwingend verbundenen beiden parallel laufenden Baumaßnahmen durchgeführt werden müssten. Die Fördermittel aus dem integrierten Handlungskonzept würden deshalb verfallen, wenn nicht rechtzeitig mit dem Bau begonnen werde. Daher richtet er seine Frage an den Landesbetrieb, ob eine Möglichkeit bestehe, eine solche Vereinbarung zu treffen, um das Projekt realisieren zu können. Oder ob es notwendig werde, in dem entsprechenden Gremium des Regionalrates tätig zu werden. **Herr Kolks** (LS) bestätigt die Ausführungen der **Herren Deppe** und **Müller** gänzlich. Er teilt mit, der Landesbetrieb sei mit der Stadt Wipperfürth diesbezüglich im Gespräch und es zeichne sich ab, dass das Vorhaben gemeinsam zeitig umgesetzt werden könnte. **Der Vorsitzende** gibt zu Protokoll, dass die parallele Baudurchführung von diesem Gremium

Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	6

unterstützt würde, in einvernehmlicher Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb und dem Antrag der Stadt Wipperfürth insofern stattgegeben werden könnte.

Die Verkehrskommission nimmt die Antwort der Bezirksregierung Köln zur Kenntnis.

## **TOP 9: Anfragen**

### **a) Anfrage der CDU-Fraktion LKW-Stellplätze im Regierungsbezirk Köln Drucksache Nr.: VK 124/2016**

Zur Nachfrage von **Herrn Kornell** (ber. Mitglied) bezüglich der vorliegenden Beantwortung durch den Landesbetrieb zum Pkt.1 hinsichtlich der Höhe des derzeitigen „Bestandes der LKW-Stellplätze“ wurde eine nochmalige Überprüfung mit konkreteren Angaben zugesagt. **Der Vorsitzende** sagt zu, das neue Ergebnis der Niederschrift beizufügen.

*Ergänzend teilt der Landesbetrieb Straßenbau NRW am 30.11.2016 mit: „Eine Auswertung des Bestandes in der NWSIB (Nordrhein-Westfälische Straßeninformationsbank) hat einen Bestand von 1065 LKW-Parkplätzen an Rastanlagen auf BAB im Regierungsbezirk Köln ergeben. Bei der Auswertung ist allerdings nicht gewährleistet, dass im Datenbestand schon alle im laufenden Jahr fertig gestellten LKW-Stellplätze eingepflegt sind.“*

Die Verkehrskommission nimmt die Informationen des Landesbetriebes Straßenbau NRW zur Kenntnis.

## **TOP 10: Anträge**

### **a) Antrag aus der Regionalratssitzung am 23.09.2016 der CDU-Fraktion zur Bevölkerungsprognose von IT.NRW in der Landesverkehrsprognose für den ÖPNV-Bedarfsplan Drucksache Nr.: VK 105/2016**

**Herr Petershöfer** (MBWSV) erläutert anhand einer Power-Point Präsentation den Sachstand zum ÖPNV-Bedarfsplan. Bezüglich der Nachfrage von **Herrn Beu** (DIE GRÜNEN) erklärt **Herr Petershöfer**, (MBWSV) dass bis zum Inkrafttreten des neuen ÖPNV Bedarfsplan der alte Plan seine Gültigkeit habe und deshalb fortgeschrieben wurde. Darüber hinaus wurden mit den Zweckverbänden Möglichkeiten geschaffen, neue Projekte in Eigenverantwortung beginnen zu können, auch ohne vorherige Abklärung der Ausfinanzierung. Sollten sich jedoch Verzögerungen bei der

Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	7

Neuaufstellung des ÖPNV-Bedarfsplans abzeichnen, würde seitens des MBWSV sichergestellt, dass notwendige Maßnahmen weiterhin realisiert werden könnten, was dann im Einzelfall besprochen würde. Bezüglich der in Rede stehenden Liste, die der Niederschrift beigelegt ist, erkundigt sich **Herr Waddey** (DIE GRÜNEN) nach den rot gekennzeichneten Maßnahmen und möchte wissen, ob die Finanzierung für diese Projekte gesichert sei. **Herr Petershöfer** (MBWSV) erklärt dazu, diese Maßnahmen könnten nach den § 11, 12 oder § 13 ÖPNVG NRW realisiert werden und müssten nicht bedarfsplanmäßig erfasst sein. Eine Förderung sei sowohl durch die Zweckverbände als auch durch das MBWSV möglich.

*Die Präsentation und die Maßnahmenliste sind als Anlage 2 der Niederschrift beigelegt.*

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Information zur Kenntnis.

**b) Antrag der SPD-Fraktion, Vorstellung der Pläne zur Modernisierung des Bahnknoten Köln und den Ausbau der S11 und der Bahnhöfe Köln und Köln-Deutz**

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Information des NVR zur Kenntnis.

**c) Antrag der SPD-Fraktion, Vorstellung der Nutzenstudie zum RRX**

Drucksache Nr.: VK 122/2016

**Herr Möring** (CDU) teilt ergänzend dazu mit, in der Festlegung des BVWP der in Kürze verabschiedet werde, sei zwischen den Koalitionen verabredet worden, dass es eine ergänzende Fußnote gebe zu dem RRX-Projekt mit folgendem Text „Mit Halt in Köln-Mülheim ohne Infrastrukturausbau laut Betriebsprogramm der Aufgabenträger“, d.h. der RRX-Halt würde einbezogen ohne Infrastrukturausbau. Inwieweit es sich hier später um eine Erweiterung des Mülheimer Bahnhofs handeln würde, hänge vom Ergebnis der Machbarkeitsstudie ab. Dieser Haltepunkt habe somit in der Kabinettsfassung wieder erneut aufgenommen werden können. Nicht vorgesehen in der Fassung sei zunächst auch eine Bahnquerung gewesen, im Zusammenhang mit der Straßenquerung im Kölner Süden, zwischen Köln-Godorf und Köln-Porz. Auch hier gebe es eine ergänzende Fußnote in der Kategorie des potentiellen Bedarfs, im Zusammenhang mit dem Gesamtprojekt „Knoten Köln“. Hier laute der Text „Unter Berücksichtigung der Eisenbahnspange Köln-Brühl nach Porz-Wahn Rheinquerung“. Das bedeute in der Praxis, dass die Bewertung einer Möglichkeit einer solchen Eisenbahnspange im Zusammenhang mit der Bewertung und Ausarbeitung des Knoten Kölns weiter verfolgt würde.

Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	8

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Information des MBWSV und die Nutzenstudie zum RRX zur Kenntnis.

- d) Antrag der SPD-Fraktion vom 27.09.2016 zum Sachstand  
Ausbau und Erweiterung der A 59 vom Autobahndreieck St.  
Augustin bis zum Autobahnkreuz Porz**  
Drucksache Nr.: VK 123/2016 -  
Mündlicher Bericht-

**Herr Kolks** (LS) erläutert den Sachstand zu dieser Maßnahme. Bezüglich der Nachfrage von **Herrn Tüttenberg** (SPD) erklärt **Herr Kolks** (LS), für die neue Rheinquerung A 553, bei K.-Godorf, existiere bisher noch kein Planungsauftrag. Es werde aber davon ausgegangen, dass der Bedarfsplan im Dezember 2016 beschlossen würde und danach ein Planungsauftrag für den Bau der A 553 ergehen werde. Die künftige Trassenführung stehe daher noch nicht fest. Es gebe im Planungskorridor mehrere denkbare Anknüpfungspunkte von der A 553 auf die A 59. Der geplante Standort der Tank- und Rastanlage Liburer Heide liege in diesem Korridor. Wo letztendlich die Vorzugsvariante der A 553 verläuft, könne vermutlich erst in einigen Jahren beantwortet werden. Ziel sei es daher, den Ausbau der A 59 weiter zu forcieren, mit einer Tank- und Rastanlage Liburer Heide. Sollte die Vorzugsvariante der A 553 an dieser Stelle an die A 59 anbinden, müsste zu einem späteren Zeitpunkt eine Planungsänderung im Bereich dieser Anlage vorgenommen werden. Bezüglich der Anfrage von **Herrn Waddey** (DIE GRÜNEN) ob die Änderung des Regionalplans zum Bau dieser Rastanlage erforderlich würde teilt **Herr Elsiepen** (Dez.25) mit, die Antwort in der Niederschrift nachzureichen.

Antwort der Bezirksregierung Köln:

*Da es sich hier gem. § 15 FStrG um einen Nebenbetrieb der Autobahn handelt, ist eine Änderung des Regionalplans nicht vorgesehen. Die Planung der Tank- und Rastanlage erfolgt im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens.*

Die Verkehrskommission des Regionalrates nimmt die Information zur Kenntnis.

## **TOP 11: Mitteilungen**

### **a) der Bezirksregierung**

liegen nicht vor.

### **b) des Vorsitzenden**

liegen nicht vor.



Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	9

### c) des Landesbetriebes

liegen nicht vor.

#### Verschiedenes:

**Herr Möring** (CDU) macht darauf aufmerksam, dass man verschiedene Mitteilungen aus den Kommunen erhalten habe, dass die Einplanungsgespräche in diesem Herbst nicht stattgefunden hätten, weil keine Fördermittel zur Verfügung stünden. Es werde darum gebeten, dieses Thema in der nächsten Regionalratssitzung zu behandeln, mit einer Auflistung aller aktuell angemeldeten Maßnahmen, die zu einer Realisierung anstünden. Hinsichtlich einer Finanzierung habe es Bund/Länder Verhandlungen gegeben, die zu einem positiven Ergebnis führten. **Herr Elsiepen** (DEZ. 25) sagt zu, für die nächste Regionalratssitzung den dokumentierten Bedarf in einer Liste zur Verfügung zu stellen. **Herr Müller** (FDP) erkundigt sich nach einer gesetzlichen Grundlage für die Regelung einer Weiterführung des Entflechtungsgesetzes über das Jahr 2019 hinaus. Die Kommunen und Kreise müssen dringende Projekte realisieren und sind derzeit gezwungen, in die Vorfinanzierung zu gehen. Das ist jedoch in Anbetracht der angespannten Haushaltslage für die Kommunen unzumutbar. Hier bestehe dringend Handlungsbedarf. **Herr Elsiepen** (Dez.25) erklärt dazu, dass ihm keine konkrete Anschlussregelung bekannt sei, da er sonst die Kommunen darüber informiert hätte. **Der Vorsitzende** fasst im Ergebnis zusammen, dass der Regionalratsvorsitzende, Herr Deppe, für die Sitzung am 09.12.2016 einen eigenen TOP dazu aufnehmen werde. Zur Anfrage von **Herrn Neitzke** (SPD) erläutert **Herr Möring** (CDU), dass der Beschluss der Bund/Ländervereinbarung des Finanzausgleichssystems ab 2020 dem Land vorliegen würde. Gegenstand der Absprache war dabei dass Gelder vorhanden seien. Vom Land müssten nun dazu die erforderlichen Regelungen getroffen werden, damit die notwendigen Finanzierungen gesichert würden.

Verkehrskommission  
des Regionalrates des

gez.Hebbel

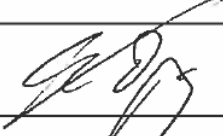

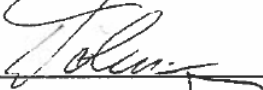
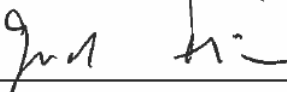
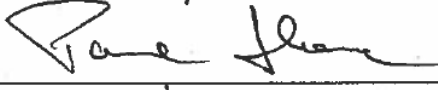
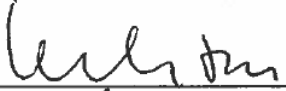
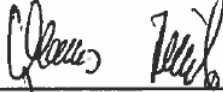

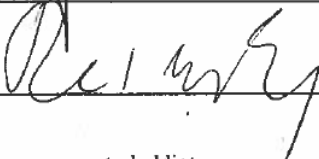
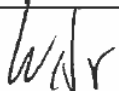
Verkehrskommission des  
Regionalrates des  
Regierungsbezirkes Köln

gez. Westerschulze

Aufgestellt:  
Bezirksregierung Köln  
gez.Harms  
(Dezernat 25)

Verkehrskommission  
- Anwesenheitsliste -  
CDU-Fraktion

4. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates  
des Regierungsbezirkes Köln  
am 18. November 2016  
bei der Bezirksregierung Köln, Plenarsaal

Beginn: 10.08 Uhr		Ende: 11:32 Uhr	
stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Borning, Ronald		X	
Deppe, Rainer (MdL)		X	
Dohmen, Hans-Willi		X	
Fabian, Gerd		X	
Hebbel, Paul		X	O. F.
Kehren, Dr. Hanno		X	
Kitz, Marcus		X	
Möring, Karsten (MdB)		X	
Reinsberg, Henriette			
Stefer, Michael	entschuldigt		
Weber, Günter		X	

TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	11

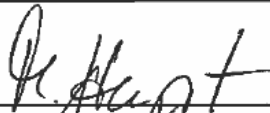

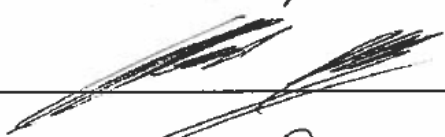
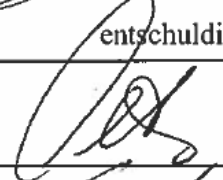
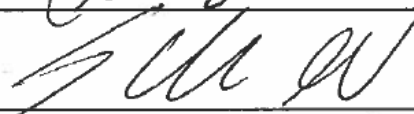
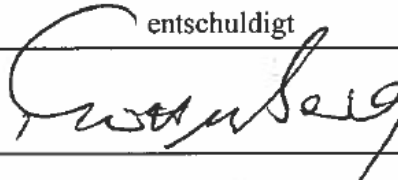
Stellvertreter/in	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
De Bellis-Olinger, Teresa Elisa			
Donie, Brigitte			
Finkeldei, Norbert			
Götz, Stefan			
Jansen, Franz-Michael			
○ Moll, Bert			
Neisse-Hommelsheim, Carla			
Nessler-Komp, Birgitta			

## Verkehrskommission - Anwesenheitsliste -


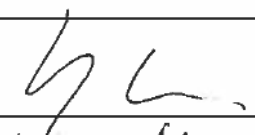
### SPD-Fraktion

#### 4. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln

am 18. November 2016  
bei der Bezirksregierung Köln, Plenarsaal

Beginn: 10.00	Uhr	Ende: 11:32	Uhr
stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung gem.	
		Standard	Formular
Hengst, Milanie		x	
Höfken, Heiner		+	
Neitzke, Gerhard		x	
Noack, Horst	entschuldigt		
Oetjen, Hans-Friedrich		x	
Schaper, Dieter		x	
Timm, Dierk	entschuldigt		
Tüttenberg, Achim - MdL -		x	
Schmitz Hans		x	



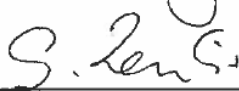
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	13

Stellvertreter/in	Unterschrift	Abrechnung gem.	
		Standard	Formular
Frenzel, Michael			
van Geffen, Jörg			
Jakob, Bodo			
Konzelmann, Thorsten			
Krings, Hans		X	
Schlüter, Volker			
Schmitz, Hans	 (Verhörer Noack)	X	

**- Anwesenheitsliste -**

**DIE GRÜNEN**

4. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates  
des Regierungsbezirkes Köln  
am 18. November 2016  
bei der Bezirksregierung Köln, Plenarsaal

Beginn: 10.09	Uhr	Ende: 11:32	Uhr
stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	Formular
Beu, Rolf (MdL)		x	
N.N.			
Waddey, Manfred		x	
Zentis, Gudrun (MdL)		x	
Stellvertreter/in	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	Formular
Herlitzius, Bettina			
Lambertz, Horst			

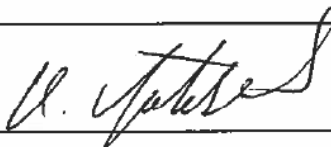
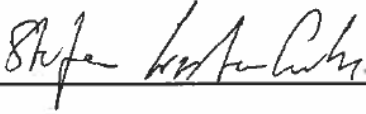
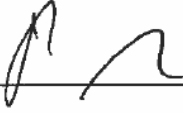
**Verkehrskommission**  
**- Anwesenheitsliste -**  
**FDP-Fraktion**

**4. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates  
des Regierungsbezirkes Köln**

am 18. November 2016

bei der Bezirksregierung Köln, Plenarsaal

Beginn: 10.06 Uhr      Ende: 11:32 Uhr

stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
<input type="radio"/> Göbbels, Ulrich		X	
Westerschulze, Stefan		X	
Stellvertreter/in	Unterschrift	Standard	gem. Formular
Feudel, André			
<input type="radio"/> Freynick, Jörn			
Müller, Reinhold		X	
Pohlmann, Christian			

Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	16

## Vekehrskommission

### - Anwesenheitsliste -

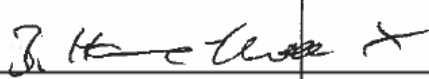
#### 4. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln

am 18. November 2016

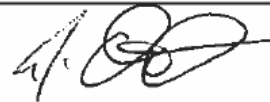
bei der Bezirksregierung Köln, Plenarsaal

Beginn: 10.06 Uhr      Ende: 11:32 Uhr

#### Die Linke

stimmberechtigte Mitglieder	Unterschrift	Abrechnung	
		Standard	gem. Formular
Hane-Knoll, Beate			
<b>Stellverteter/in</b>			
Singer, Peter			

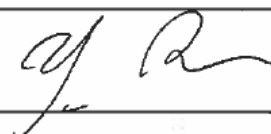
#### Freie Wähler NRW

Orth, Joachim		X	
<b>Stellverteter/in</b>			
Schmitz, Heinz			

#### AfD

Spenrath, Jürgen	entschuldigt		
<b>Stellverteter/in</b>			
Rottmann, Hendrik	entschuldigt		

#### Piraten

Plum, Yvonne		X	
--------------	---	---	--



## Verkehrskommission - Anwesenheitsliste -

### 4. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirkes Köln

am 18. November 2016

bei der Bezirksregierung Köln, Plenarsaal

Beginn: 10.06 Uhr		Ende: 11:32 Uhr		
beratende Mitglieder gem. § 8 Abs. 3 LPIG	Name	Unterschrift	Abrechnung	
			Standard	gem. Formular
	Böll, Thomas (Landschaftsverband)			
<input type="radio"/>	Stadt Aachen			
	Stadt Bonn	<i>Hans M. L. S.</i>		
	Stadt Köln			
	Stadt Leverkusen	<i>Jaime Salecker</i>		
	Städteregion Aachen			
	Kreis Düren			
<input type="radio"/>	Kreis Euskirchen	<i>U.-H. Nawroth</i>		
	Kreis Heinsberg			
	Oberbergischer Kreis	<i>[Signature]</i>		
	Rheinisch-Bergischer Kreis	<i>[Signature]</i>		
	Rhein-Erft-Kreis			
	Rhein-Sieg-Kreis	<i>Sariky</i>		

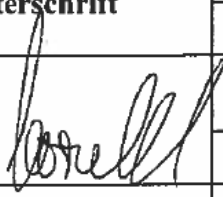

## Verkehrskommission



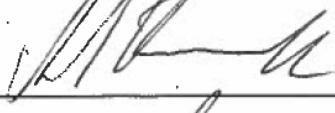
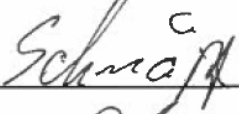
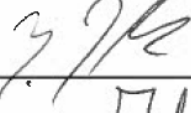
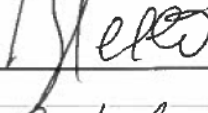
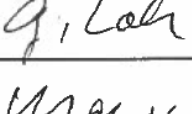
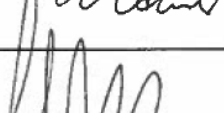
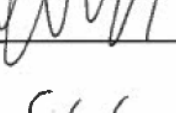
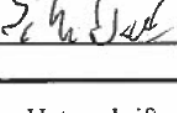
## - Anwesenheitsliste -

4. Sitzung der Verkehrskommission des Regionalrates  
des Regierungsbezirkes Köln

am 18. November 2016

bei der Bezirksregierung Köln, Plenarsaal

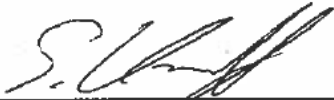


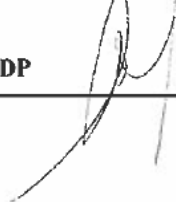
Beginn: 10.00 Uhr		Ende: 11:32 Uhr		Abrechnung	
beratende Mitglieder gem. § 8 Abs. 1 LPIG	Vertreter der/des	Unterschrift	Standard	gem. Formular	
	Arbeitgeber		X		
Kornell, Günter					
	Arbeitgeber				
Dr. Weltrich, Ortwin					
	Arbeitgeber				
Rötting, Fritz					
	Arbeitnehmer				
Mährle, Jörg					
	Arbeitnehmer				
Woelk, Ralf					
	Arbeitnehmer				
Behlau, Stefan					
	Sportverbände		X		
Heimann, Ulrich					
	Naturschutz- verbände				
Hachtel, Monika					
	kommunale Gleichstellungs- stellen				
Fink, Brunhilde					

<b>beratende Mitglieder gem. § 22 Abs. 3 GO</b>	<b>Vertreter der/des</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Abrechnung Standard/Formular</b>
Hauser, Benedikt	CDU		X
Krauß, Oliver	CDU		X
Omankowsky, Albrecht	CDU		X
Schnäpp, Hans	CDU		X
Thelen, Josef	CDU		X
Heller, Wolfgang	SPD		X
Loh, Gisela	DIE GRÜNEN		X
Meurer, Markus	DIE GRÜNEN		X
Ehm, Hans	FDP		X
Schubert, Gernot	DIE LINKE		X

<b>beratende Mitglieder gem. § 22 Abs. 11 GO</b>	<b>Vertreter der/des</b>	<b>Unterschrift</b>	<b>Abrechnung Standard/Formular</b>
Müller, Reinhold	FDP		

Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	20

## - Fraktionsgeschäftsführung -

Name (Bitte in Großbuchstaben)	Vertreter/in der/des (Bitte in Großbuchstaben)	Unterschrift
Knauff, Sebastian	CDU	
Hoffmann, Hajo	SPD	
Schäfer-Hendricks	GRÜNE	
<del>Freynick, Jörn</del> FEUDEL	FDP	

Drucksache Nr. VK 140/2016	
TOP 3	Seite
VK / Niederschrift	21

## - Bezirksregierung Köln -

Name (Bitte in Großbuchstaben)	Dezernat	Unterschrift
Frau Müller	Dez. 32	
Herr Plaszczyk	Dez. 32	
Herr Elsiepen	Dez. 25	
Frau Harms	Dez. 25	
Frau Weidmann	Dez. 32	
Herr Kotzea	Abteilungsleiter 3	

### Teilnehmerliste

## - Sachverständige + Gäste -

Name (Bitte in Großbuchstaben)	Vertreter/in der/des (Bitte in Großbuchstaben)	Unterschrift
Frau Dr. Obernosterer	Geotechnisches Büro, Prof. Dr.-Ing. Düllmann GmbH	
Herr Thomas Raitzel	Landesbetrieb Straßenbau NRW	
Herr Willi Kolks	Landesbetrieb Straßenbau NRW	
Frau Kirsten Holling	MBWSV NRW	
Herr Jens Petershöfer	MBWSV NRW	
Herr Friedo Aldorf	MBWSV NRW	

Bernnd Kolks

Straßenbau NRW



